

Pädagogin mit vielen Plänen

Das Leitungsteam der Schwarzwaldschule ist wieder komplett: Auf Konrektor Georg Franke, der die Stelle der verstorbenen Rektorin Laura Klawonn angetreten hatte, folgt Tina-Olivia Maywald.

VON STEFFI ROHN

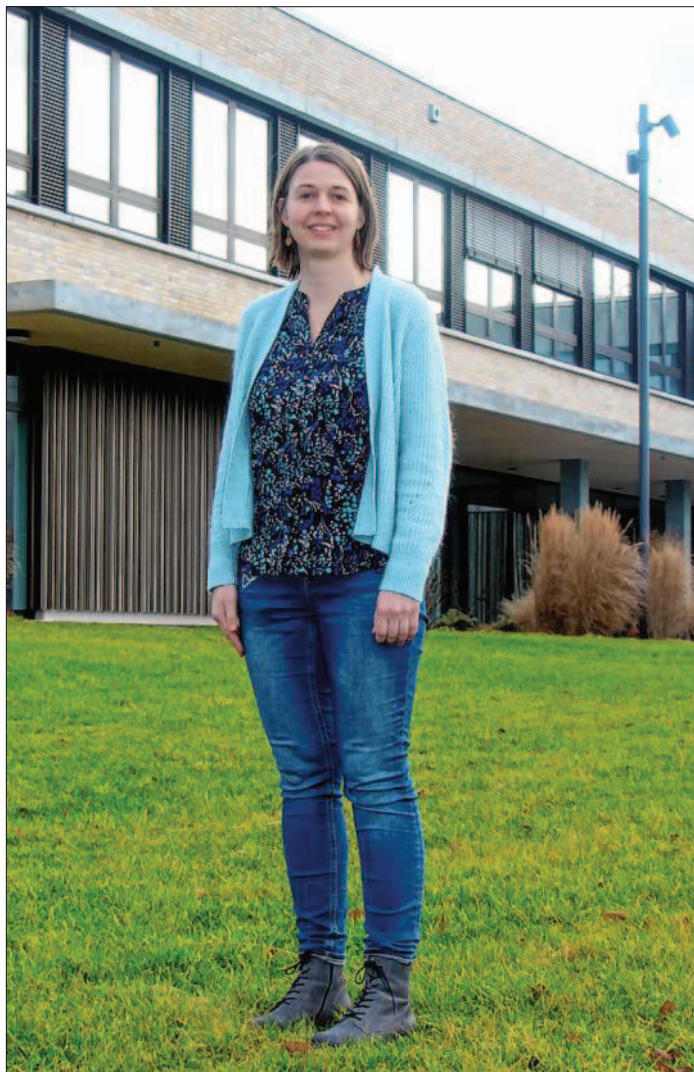
Appenweiler. Die 39-jährige Wahl-Offenburgerin Tina-Olivia Maywald ist in der Appenweierer Schulfamilie kein unbekanntes Gesicht. Seit vier Jahren unterrichtet die Lehrerin schon an der Schwarzwaldschule. Besonders die Drittklässler kennen „ihre Frau Maywald“ gut, denn dort ist sie Klassenlehrerin. Außerdem unterrichtet sie Deutsch, Sachunterricht und Französisch. Auch in der Sekundarstufe lehrt sie Deutsch und Französisch. Die Zehntklässler begleitet sie aktuell in Französisch zur Mittleren Reife.

Überhaupt hat die französische Sprache einen großen Stellenwert im Lebenslauf der neuen Konrektorin. Nach dem Abitur verbrachte die im Hohenloischen geborene Pädagogin ihren ersten Auslandsaufenthalt als Aupair in Paris. Auch während ihres bilingualen Studiums für Europalehramt mit den Fächern Deutsch, Französisch, Geschichte und „MeNuk“ an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg lebte sie ein Jahr lang im Nachbarland. Sie arbeitete dort als Sprach- und Kulturassistentin an einer Grundschule („École Primaire“) sowie an zwei Collèges (Sekundarstufe I).

Planen ist ihr Ding

Ihr Referendariat absolvierte Maywald an der Wilhelm-Rohr-Schule Freistett, der heutigen Grund- und Werkrealschule Rheinau, eine offene Ganztagschule (GTS). Schon dort zeigte sie sich neben dem Lehramt verantwortlich als Mentorin und für die Koordination der offenen Ganztagschule. „Ich habe mich schon immer gern in Planung und Organisation engagiert. Mitgestalten und Mitverwalten war schon immer mein Ding.“

Nach neun Jahren an der Schule inklusive einem Sabbatjahr war die Zeit reif für eine Veränderung. Sie bewarb sich an der Schwarzwaldschule. „Ich habe mich bewusst für diese Schule entschieden. Hier reizte mich in erster Linie, dass



Tina-Olivia Maywald ist die neue Konrektorin der Appenweierer Schwarzwaldschule.

Foto: Steffi Rohn

es ebenfalls möglich ist, in der Grund- und weiterführenden Schule zu unterrichten.“ Weitere Gründe waren das Konzept der Gemeinschaftsschule sowie die moderne Ausstattung.

Im September 2018 begann Maywald, die ursprünglich aus der Nähe von Schwäbisch Hall stammt, als Lehrerin in Appenweiler. „Es war eine turbulente Zeit, von Anfang an“, erinnert sie sich. Schon bald erkrankte die damalige Rektorin Laura Klawonn schwer und Maywald übernahm mit einer Kollegin die Verantwortung für den gesamten Grundschulbereich im erweiterten Schulleitungsteam. Außerdem

wurde sie Mitglied der Steuergruppe und der Schulkonferenz. Nach einer Zeit mit vielen Krankheits- und Schwangerschaftsausfällen schloss Corona an. All dies erlebte Maywald an vorderster Front. „Ich kann sagen, nach all dem weiß ich wirklich, wie die Schule läuft“, resümiert sie.

Da fiel die Entscheidung, sich auf die im September 2021 ausgeschriebene Konrektorin-Stelle zu bewerben, relativ leicht. „Hinter mir steht ein tolles Kollegium“, so Maywald. Auch die Zusammenarbeit mit Georg Franke im Leitungsteam war schon erprobt. Neben der guten Teamstruk-

tur schätze sie besonders die Möglichkeiten, die durch die mediale und räumliche Ausstattung gegeben sind.

Ehrgeizige Pläne

Der Schwerpunkt ihres neuen Aufgabenbereiches wird weiterhin in der Führung der Grundschule liegen. Neben Organisation des Schuljahres, Dienstbesprechungen, Anmeldung der Erstklässler und als Ansprechpartner für die Eltern hat die junge Konrektorin weitere ehrgeizige Pläne. „Ich möchte die Digitalisierung, nachdem wir materiell gut ausgestattet sind, auch inhaltlich weiter ausbauen.“

Außerdem steht in den nächsten Jahren durch den vom Land geplanten Rechtsanspruch auf Ganztagsplätze in der Grundschule ab dem Jahr 2026/2027 auch ein gesamtgemeindliches Konzept zum Aufbau von Ganztagschule im Grundschulbereich an. Zudem möchte ich gerne die Gemeinde Appenweiler noch viel mehr mit unserem Schulleben verankern.“

Neben weiteren Aufgaben außerhalb des Klassenzimmers, wie Kontakte mit außerschulischen Partnern zu pflegen, die Schulfamilie mitzugestalten und mitzuverwalten gibt es noch eine weitere Leidenschaft der neuen Konrektorin, nämlich einfach Lehrerin sein, mit Herz und Verstand. Neben ihrer beruflichen Erfüllung findet Maywald Freude daran, zu wandern, zu reisen, andere Kulturen kennenzulernen, zu lesen und Querflöte zu spielen. Ihr Lieblingsfach in der Schule war – wen wundert’s – Französisch.

Am 22. Dezember 2021 wurde der Pakt besiegelt und Maywald offiziell vom Schulumt zur neuen Konrektorin bestellt. Coronabedingt wurde das vergangene Woche im kleinen Kreis zelebriert.

■ Tipp für interessierte Viertklässler: Statt des üblichen „Tags der offenen Tür“ gibt es einen neuen Film auf der Homepage der Schwarzwaldschule: www.schwarzwaldschule-appenweiler.de.